

Samstag, 5. April 1975

Blatt 844

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Gratz: Nachbarschaftshilfe ist nötig -  
Rascher Ausbau der Sozialdienste in den  
letzten Monaten

Polnische Parlamentsdelegation besichtigt  
Wiener Kommunaleinrichtungen

Sauberer Frühling in den städtischen Wohn-  
hausanlagen

Sechs- bis Zehnjährige werden am häufigsten  
mißhandelt

Kultur:  
(gelb)

Winnie Jakob in der Galerie Alsergrund

Kommunal  
international:  
(rosa)

DDR: Neue Technologien im Wohnungsbau

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

gratz: nachbarschaftshilfe ist noetig  
rascher ausbau der sozialdienste in den letzten monaten

5 wien, 5.4. (rk) buergermeister leopold g r a t z und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r informierten in der rundfunksendung des buergermeisters am samstag ueber den ausbau der wiener sozialdienste in den letzten monaten. zuletzt wurde ein kontaktdienst geschaffen, von dem alle wienerinnen und wiener ueber 70 jahre aufgesucht werden. die mitarbeiter des kontaktdienstes sollen dabei feststellen, ob diese aelteren menschen irgendwelche hilfe brauchen. die neue aktion wird zuerst im 15. bezirk erprobt und soll dann auf ganz wien ausgedehnt werden.

buergermeister gratz betonte allerdings, dass die stadtverwaltung nicht alle probleme unserer aelteren und hilfsbeduerftigen mitbuerger loesen kann. der netteste besuch des kontaktdienstes kann den besuch von familienangehoerigen nicht ersetzen. der kommende mutterttag ist oft der einzige tag, an dem sich manche um ihre alte mutter kuemmern. die versaeumnisse an herzlichkeit und menschlichkeit kann die stadtverwaltung beim besten willen nicht weitmachen.

auch die nachbarschaftshilfe, erklarte, gratz, wird leider oft vernachlaessigt. es gibt sicher viele menschen in unserer stadt, die hilfe brauchen wuerden. die stadtverwaltung wuerde diese hilfe gerne leisten, wenn sie wuesste, dass sie benoetigt wird. gratz appellierte an alle, hilfsbeduerftige personen dem bezirksamt oder dem sozialamt zu melden. stacher verwies darauf, dass der notruf 63 11 77 taeglich von 8 bis 20 uhr zur verfuegung steht. (sti)

+++

k o m m u n a l :

=====

polnische parlamentsdelegation besichtigt  
wiener kommunaleinrichtungen

6 wien, 5.4. (rk) die siebenkoeufige polnische parlaments-  
delegation mit sejmarschall-stellvertreter andrzej b e n e s z  
an der spitze, die sich seit dienstag zu einem offiziellen besuch  
in oesterreich aufhaelt, wird samstag nachmittag eine reihe  
kommunaler einrichtungen und grossbauten in wien besichtigen.

unter anderen stehen auf dem besichtigungsprogramm der  
grossmarkt inzersdorf, die per albin-hansson-siedlung, das kurz-  
zentrum und der kurpark oberlaa, das stadion und im bau befindliche  
hallenstadion im prater sowie die uno-city.

die delegation beendet voraussichtlich sonntag ihren besuch  
in oesterreich. (smo)

+++

k o m m u n a l :

=====

## sauberer fruehling in den staedtischen wohnhausanlagen

1 wien, 5.4. (rk) in den staedtischen wohnhausanlagen wird in den naechsten tagen der traditionelle fruehlingsputz durchgefuehrt. in den gruenflaechen und auf den wegen haben die wintermonate unschoene spuren hinterlassen: flaschen, papierln und abfaelle aller art liegen mitunter herum. ihre beseitigung bringt den hausbesorgern eine betraechtliche mehrarbeit. diese muehe kommt aber den rund 200.000 gemeindemieter zugute, die in den sauberen gruenanlagen mehr erholung finden koennen.

ueber den bevorstehenden fruehlingsputz werden die gemeindemieter in neuer form mittels eines informationsblattes am schwarzen brett des wohnhauses durch ihren hausinspektor informiert. die information ist mit dem appell verbunden, den hausbesorger bei seiner arbeit zu unterstuetzen; das kann schon dadurch geschehen, dass sich die mieter vornehmen, die wege und gruenflaechen sauber zu halten, die abfaelle ausnahmslos in den mistkuebel zu befoerdern und auch die umgebung der muellgefaesse rein zu halten. sollte man einmal aus unachtsamkeit ein papierl verlieren, schadet es niemand, es selber aufzulesen. (smo)

+++

L o k a l :

=====

sechs- bis zehnjährige werden am häufigsten misshandelt

2 wien, 5.4. (rk) kinder im volksschulalter, vor allem knaben, werden am häufigsten misshandelt. das geht aus der von obermagistraterat dr. hermine k o l l e r , einer mitarbeiterin des wiener jugendamtes, verfassten studie "zum problem der kindesmisshandlung in wien" hervor. grundlage fuer diese untersuchung - sie ist vor allem fuer paedagogen und sozialarbeiter gedacht - waren 480 misshandlungsfaelle, die von 1965 bis 1969 in der bundeshauptstadt angezeigt wurden. vierzig prozent davon betrafen sechs- bis zehnjährige: sie werden meist wegen ihrer schwierigkeiten in der schule geschlagen.

weitere gruende fuer zu harte erziehungsmassnahmen sind, je nach dem alter der kinder und jugendlichen, desinteresse der eltern, unfolgsamkeit, luegen oder spaetes heimkommen. im vergleich zur bevoelkerungsstatistik werden auch mehr unehelich als ehelich geborene kinder misshandelt: haeufig steht die ledige mutter dem unerwuenschten nachwuchs ablehnend gegenueber.

fast die haelfte aller eltern, die das kind durch ihre strafmethoden verletzen, bemueht sich um eine gute erziehung. 25 prozent jedoch sind aeusserst streng und setzen ihre kinder stark unter druck.

der anteil der unterschichtfamilien ist groesser als im durchschnitt der wiener bevoelkerung: 97 prozent der misshandelten kinder stammen aus solchen familien. ein grosser teil der taeter ist ausserdem bereits wegen aggressionsdelikten vorbestraft. wegen kindesmisshandlung angezeigt werden sie fast in der haelfte aller faelle von paedagogischen institutionen oder vom lehrherrn, sonst aber auch von angehorigen und hausparteien. (hs)

+++

k u l t u r :

=====

winnie jakob in der galerie alsergrund

3 wien, 5.4. (rk) die galerie alsergrund, 9, waehringer strasse nr. 43, wird die im museums-pavillon des mirabell-gartens in salzburg gezeigte ausstellung ''wins prominenten galerie'', winnie j a k o b s zeichnungen und karikaturen prominenter dirigenten, saenger, schauspieler, komponisten, regisseure, maler und dichter, uebernehmen.

die ausstellung wird donnerstag, den 10. april, um 18 uhr, eroeffnet werden und bleibt bis 30. april jeden mittwoech von 16 bis 18 uhr sowie samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (zi)

+++

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

ddr: neue technologien im wohnungsbau

4 wien, 5.4. (rk) neue technologien fuer den wohnhausbau sowie fuer die gaertnerische gestaltung der wohnhausanlagen wurden von der berliner bauakademie und der technischen universitaet dresden entwickelt:

so verspricht man sich ein rationelleres bauen durch vorfertigung von sanitaerzellen und schachtraumzellen fuer den personenaufzug. beide entwicklungen werden seit einiger zeit erfolgreich angewandt.

die fertigbauweise der aufzugsschaechte geht so vor sich: die schachtraumzelle ist ein geschosshohes, einbaufertiges teilstueck des schachtes, das bereits halterungen fuer die schienen sowie die komplette tuer enthaelt. per kran werden die zellen auf den baustelle aufeinandergesetzt, die elektroinstallation wird eingehaengt und angeschlossen, dann wird die fahrkabine eingesetzt. ein so installierter aufzug ist um vierzig tage frueher fertig als bei der bisherigen baumethode. ueberdies wird ein viertel der kosten eingespart. durch bessere statischen eigenschaften kann der stahlverbrauch um zehn prozent und der betonverbrauch um 45 prozent verringert werden.

die gestaltung der gruenflaechen rund um wohnhausanlagen in der ddr geschah bisher oft jahre nach fertigstellung der wohnungen. dieser zustand soll sich durch die verwendung einer neuentwickelten rasenmatte bessern. diese matte, ein meter breit und zehn meter lang, waechst binnen zweier wochen an und kann vom ersten tag an betreten werden. an der entwicklung von pflanzenmatten aus bodenbedeckenden stauden und einjahresbluemen wird gearbeitet. (quelle: adn) (smo)

+++